Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

25.02.2026

Autofahrerin floh vor Kontrolle - Zeugen gesucht

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 98|26

1. Korrektur

Autoren: Lukas Reumund (lr)

Die Zeugentelefonnummer enthielt einen Tippfehler und wurde korrigiert.

Landeshauptstadt Dresden

Autofahrerin floh vor Kontrolle – Zeugen gesucht

Zeit: 25.02.2026, 09:00 Uhr

Ort: Dresden-Leuben/-Niedersedlitz

Am Mittwochvormittag ist eine Frau (23) mit einem Audi A6 vor einer Kontrolle geflohen und hat dabei einen Streifenwagen beschädigt (siehe Medieninformation Nr. 97/26 vom 25.02.2026). Die Polizei sucht Zeugen.

Die Frau fuhr bei ihrer Flucht mit einem grauen Audi A6 über die Zamenhofstraße, die Hertzstraße, die Stephensonstraße, die Straße des 17. Juni, die Bahnhofstraße und über die Lugaer Straße zur Dohnaer Straße. Nachdem sie dort mit einem Funkwagen zusammenstieß, fuhr sie weiter über die Windmühlenstraße und Reisstraße bis zur Bismarckstraße. Während der Fahrt gefährdete die Frau immer wieder andere Verkehrsteilnehmer.

Den Wagen stellte sie in einem Grundstück ab und floh zu Fuß. Passanten zeigten den Beamten, wohin die Frau gegangen war, so dass diese letztlich gestellt werden konnte. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass die Fahrerin nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zur Fahrweise des Audi machen können. Insbesondere Verkehrsteilnehmer, die bremsen mussten oder anderweitig gefährdet wurden und die Passanten, die den Beamten den Weg zeigten werden gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)